

Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt "Kreuzweg"

Anlage 3: zur Vorlage Nr.: B 12 / 0383 des Stuv am 15.11.2012

Betreff: B-Plan 282 "Kreuzweg"

Hier: Stellungnahmen der Behörden und TÖB



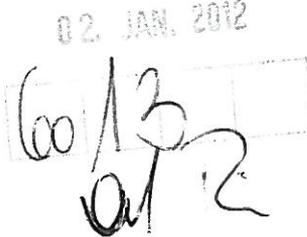
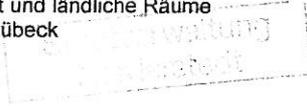
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Schwartauer Landstraße 11 - 23554 Lübeck

Stadt Norderstedt
Herr Kremer-Cymbala
Postfach 1980

22809 Norderstedt



Technischer Umweltschutz
Regionaldezernat Südost

Ihr Zeichen:6013/kc
Ihre Nachricht vom:07.12.2011
Mein Zeichen:7617
Meine Nachricht vom:

E-Mail: ulrike.struck@llur.landsh.de
Telefon: 0451 4706-231
Telefax: 0451 4706-210

29.12.2011

**B-Plan Nr. 282
Kreuzweg**

**Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 BauGB und**

Sehr geehrter Herr Kremer-Cymbala,

zu den mir vorgelegten o. g. Planungsunterlagen habe ich aus der Sicht des
Immissionsschutzes keine Bedenken.

Bei Planänderungen und Ergänzungen bitte ich um erneute Beteiligung mit Benennung
der geänderten oder ergänzten Teile.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Struck



Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Am Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Stadt Norderstedt
Postfach 1980
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

02. JAN. 2012

6043 / ke
v.a. R.

Unsere Zeichen
123

Tel.-Durchwahl 9453-

172

Fax-Durchwahl 9453-

179

E-Mail

taugustin@lksh.de

Rendsburg,

30. Dezember 2011

Betrifft:

Stadt/ Gemeinde

Norderstedt

AZ.

6043 / ke



B-Plan

Nr. 282 "Krauzweg"



Satzung



F-Plan

Aus agrarstruktureller Sicht bestehen zu der o.a. Bauleitplanung keine Bedenken
bzw. Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Thies Augustin

Dienstgebäude
Am Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Telefon (04331) 9453-0
Telefax (04331) 9453-199
Internet: www.lksh.de
E-Mail: lksh@lksh.de
Ident-Nr. DE 134858917

Kontoverbindungen:
Commerzbank AG Kiel
Konto-Nr. 7495690
IBLZ 21040010
IBAN Nr.:
DE 03210400100749569000
SWIFT-Nr.: COBA DE FF 210
Sparkasse Mittelholstein AG
Konto-Nr. 7276
IBLZ 21450000
Kieler Volksbank eG
Konto-Nr. 90211804
IBLZ 21090001

Deutenbach, Eberhard

Von: Kremer-Cymbala, Reinhard
Gesendet: Dienstag, 17. Januar 2012 09:05
An: Deutenbach, Eberhard
Betreff: WG: Bebauungsplan Norderstedt 282 - Verschickung vom 07.12.2011



Von: Winkler Matthias [<mailto:winkler@hvv.de>]
Gesendet: Dienstag, 20. Dezember 2011 18:02
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Cc: Anders, Lars
Betreff: Bebauungsplan Norderstedt 282 - Verschickung vom 07.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der o.g. Planunterlagen.

Von Seiten des HVV möchten wir anmerken, dass in der schriftlichen Erläuterung zum B-Plan keine Aussagen zur Erschließungssituation mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) getroffen worden sind. Zudem weisen wir vorsorglich darauf hin, dass im vorliegenden Fall die heutige ÖPNV-Bedienung des Plangebiets nach den Definitionen des Regionalen Nahverkehrsplans 2008-2012 des Kreises Segeberg als nicht ausreichend zu bewerten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler
Bereich Schienenverkehr/Planung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94, 20099 Hamburg
Telefon: (040) 32 57 75-452
Telefax: (040) 32 57 75-820

www.hvv.de
info@hvv.de

Geschäftsführer:
Lutz Aigner (Sprecher)
Dietrich Hartmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatsrat Andreas Rieckhof

Amtsgericht Hamburg HRB 10 497
ID-Nr. DE 179 732 501

--

Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.



Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Postfach 1980
22809 Norderstedt

Bauleitplanung der Stadt Norderstedt

Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Denkmalschutz

Keine Stellungnahme.

Naturschutz

Stellungnahme des Naturschutzes:

Durch den o.g. Bauleitplan werden die von mir wahrzunehmenden Belange von Natur und Landschaft berührt. Nach Prüfung der mir derzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen halte ich den vorgesehenen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung für ausreichend. Für die Prüfung des artenschutzrechtlichen Verbotes sollte eine Potenzialabschätzung auf der Grundlage der aktuellen Biotopsituation vorgenommen werden. Die vorhandenen Daten sind für eine qualifizierte Abschätzung zu alt und bedürfen der Überprüfung. Es ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 45 BNatSchG bedarf.





Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde/Archäologischer Denkmalschutz.
Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden voraussichtlich nicht berührt.

Gewässer und Landschaft

Wasser-Boden-Abfall / Gewässer: keine Anregungen und Bedenken.

Grundwasser- und Bodenschutz

Wasser-Boden-Abfall / Bodenschutz: Vorsorgender Bodenschutz

In der Umweltprüfung sind die Belange des Bodenschutzes, insbesondere die des vorsorgenden Bodenschutzes, ausreichend zu berücksichtigen. Dabei sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen geprüft werden. Hierfür wird die Nutzung des Leitfadens für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) empfohlen. Der Leitfaden ist neben weiteren Merkblättern auf der folgenden Internetseite zu finden:

www.berlin.de/sen/umwelt/bodenschutz/de/vorsorge/bauleitplanung.shtml

Abwasser- und Abfallüberwachung

Wasser-Boden-Abfall SG Abwasser: Aus Sicht der Abwasserbeseitigung sind die Bereiche Oberflächenentwässerung und Schmutzwasserbeseitigung näher zu beschreiben. Für die geplanten Bauflächen sollte eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers in Betracht gezogen werden. Hierzu sind in den weiteren Planungsphasen zur Planaufstellung einerseits die generellen geomorphologischen Voraussetzungen zur Durchführung von Versickerungen zu überprüfen, andererseits ist der erforderliche Flächenbedarf für Versickerungsanlagen (Mulden und Flächen im öffentlichen Verkehrsraum) zu berücksichtigen.

Die Versickerung des gesammelten Niederschlagswassers hat sich dann an den Vorgaben des DWA-Arbeitsblattes DWA-A 138 "Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser" zu orientieren.

Auf den Privatgrundstücken ist die Versickerung über die belebte Bodenzone in Form von Sickermulden –flächen der Schachtversickerung vorzuziehen.

Bei nicht versickerungsfähigen Böden und damit Ausscheiden einer Versickerung ist bei Nutzung des vorhandenen Kanalnetzes zur Regenwasserableitung dieses Netz und die nachfolgende Behandlungsanlage für die zusätzlichen Wassermengen nachzuweisen. Bei



getrennter Ableitung ist an der Einleitungsstelle der Nachweis der ausreichenden Behandlung und schadlosen Ableitung zu führen.

Umweltmedizin und Seuchenhygiene

Keine Bedenken !

Verkehrsordnung

Keine Stellungnahme

Im Auftrage

Deutenbach, Eberhard

Von: Kremer-Cymbala, Reinhard
Gesendet: Montag, 12. Dezember 2011 07:34
An: Deutenbach, Eberhard
Betreff: WG: B-Plan Nr. 282



Von: Holger.Hansen@lbv-sh.landsh.de[SMTP:HOLGER.HANSEN@LBV-SH.LANDSH.DE]
Gesendet: Montag, 12. Dezember 2011 07:33:46
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: B-Plan Nr. 282
Diese Nachricht wurde automatisch von einer Regel weitergeleitet.

Sehr geehrter Herr Kremer-Cymbala,

ich habe die mir zugesandten Unterlagen an die zuständige Niederlassung Itzehoe gegeben.

Sie werden von dort eine Stellungnahme erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Hansen

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr

Schleswig-Holstein (LBV-SH)

Mercatorstraße 9, 24106 Kiel

Telefon: 0431 383-2634

Telefax: 0431 383-2754

[MailTo:Holger.Hansen@lbv-sh.landsh.de](mailto:Holger.Hansen@lbv-sh.landsh.de)

www.lbv-sh.de

Vig.
1. 601 z. Kin. s. U
2. 6010. abg z. Kin.
3. z. Kin.
4. z. Kin.
5. z. Kin.

LBV-SH

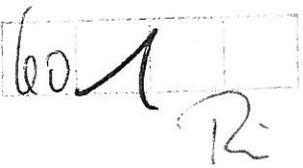


Niederlassung Itzehoe

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Niederlassung Itzehoe, Postfach 2031, 25510 Itzehoe

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt
und Verkehr / Team Stadtplanung
Postfach 19 80
22809 Norderstedt

Re
Frst bis 20.02.12 v. Paul

23. DEZ. 2011


Ihr Zeichen: 6013/kc
Ihre Nachricht vom: 07.12.2011
Mein Zeichen: 219-555.811-60.063
Meine Nachricht vom:

Volker Paul
volker.paul@lbv-sh.landsh.de
Telefon: (04821) 66-2660
Telefax: (04821) 66-2748

21. Dezember 2011

Bebauungsplan Nr. 282 Norderstedt „Kreuzweg“

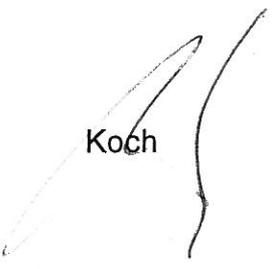
hier: frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
gem. § 4 (1) BauGB

Mit Schreiben vom 07.12.2011 haben Sie die Straßenbauverwaltung u. a. aufgefordert
zu der oben genannten Bauleitplanung bis zum 10.01.2012 Stellung zu nehmen.

Wegen der umfangreichen Beteiligung und Abstimmung in meinem Hause ist es mir
leider nicht möglich, die zum oben genannten Bauleitplan erbetene Stellungnahme frist-
gerecht zu fixieren und an das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
weiterzuleiten.

Ich bin jedoch bemüht meine Stellungnahme so kurzfristig wie möglich zu erarbeiten.

Die endgültige Stellungnahme der Straßenbauverwaltung wird durch das Ministerium für
Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr abgegeben; bis dahin dürfen Sie nicht davon aus-
gehen, dass die Straßenbauverwaltung dem Bauleitplan nicht widersprochen hat oder
dass der Bauleitplan unter Mitwirkung der von mir vertretenen Träger der Straßenbaulast
zustande gekommen ist.


Koch

6

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Heinrich, Gerhard [Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de]
Gesendet: Dienstag, 27. Dezember 2011 13:45
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: Stellungnahme S/27287/2011, B-Plan

Kabel Deutschland Vertrieb + Service GmbH
Süderstraße 32b * 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt
Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Referenz: GeHe
Unser Zeichen: Verteilnetzplanung, Stellungnahme Nr.: S27287
Telefon: 0 40 / 63 66 - 21 43, Fax: 0 40 / 63 66 - 21 38, email: Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de
Datum: 27. Dezember 2011
Norderstedt, B-Plan 282 Kreuzweg
Vorhabenart: B-Plan

Vfg.
1. 601 z. Kin. R
2. 6012.de z. Ktn. H
3. z. Ktn.
4. z. Ktn.
5. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
6. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
7. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
8. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
9. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
10. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
11. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
12. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
13. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
14. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
15. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
16. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
17. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
18. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
19. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
20. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
21. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
22. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
23. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
24. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
25. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
26. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
27. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
28. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
29. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
30. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
31. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
32. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
33. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
34. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
35. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
36. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
37. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
38. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
39. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
40. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
41. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
42. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
43. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
44. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
45. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
46. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
47. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
48. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
49. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
50. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
51. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
52. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
53. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
54. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
55. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
56. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
57. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
58. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
59. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
60. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
61. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
62. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
63. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
64. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
65. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
66. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
67. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
68. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
69. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
70. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
71. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
72. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
73. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
74. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
75. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
76. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
77. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
78. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
79. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
80. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
81. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
82. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
83. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
84. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
85. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
86. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
87. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
88. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
89. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
90. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
91. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
92. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
93. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
94. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
95. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
96. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
97. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
98. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
99. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~
100. ~~z. Ktn. z. Ktn.~~

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 07.12.11.
Wir teilen Ihnen mit, dass die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Informationen zu Produkten und Services von Kabel Deutschland unter www.kabeldeutschland.de

Informationen, insbesondere Pflichtangaben (vgl. § 80 AktG, § 35a GmbHG, §§ 177a, 125a HGB), zu einzelnen Gesellschaften der Kabel Deutschland Gruppe finden Sie unter www.kabeldeutschland.com/de/info-com/pflichtangaben.html

Diese E-Mail und etwaige Anhaenge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschuetzte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, benachrichtigen Sie bitte den Absender und vernichten Sie anschliessend diese Mail und die Anlagen.

--
Diese Mail wurde von Dataport maschinell auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Oberbürgermeister
der Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
Team Stadtplanung
Postfach 19 80
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen: 6013 / kc
Ihre Nachricht vom: 07.12.2011
Mein Zeichen: VII 414-553.72-60-063
Meine Nachricht vom: /

Bettina Eisfelder
Bettina.Eisfelder@wimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4714
Telefax: 0431 988-617-4714

nachrichtlich:

Landrat
des Kreises Segeberg
- Kreisplanungsamt -
- Straßenverkehrsbehörde -
23795 Bad Segeberg

LBV – SH
Niederlassung Itzehoe
Breitenburger Straße 37
25524 Itzehoe

6013

2. 16.02.12

SEE

6013

6013.1.1

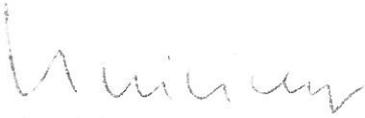
10. Februar 2012

Bebauungsplan Nr. 282 der Stadt Norderstedt
hier: Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB

Gegen den Bebauungsplan Nr. 282 der Stadt Norderstedt bestehen in verkehrlicher und straßenbaulicher Hinsicht keine Bedenken, wenn folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Der „Kreuzweg“ mündet als Gemeindestraße in die Landesstraße 284. Die Nutzung der Gemeindestraße „Kreuzweg“ als Baustellenzuwegung ist dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH), Niederlassung Itzehoe rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten anzuzeigen und im weiteren Verfahren abzustimmen.
2. Nach Fertigstellung der inneren Erschließung ist für die künftige Nutzung der Gemeindestraße „Kreuzweg“ ebenfalls eine Abstimmung mit dem LBV-SH, Niederlassung Itzehoe erforderlich.

Die Stellungnahme bezieht sich im straßenbaulichen und straßenverkehrlichen Bereich nur auf Straßen des überörtlichen Verkehrs mit Ausnahme der Kreisstraßen.



Jan Hinrichsen